

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Seck am 15.02.2018

TOP 1

Projektplanung für eine ggf. "Neue Mitte" - Vorstellung der Machbarkeitsstudie.

Die gemeinsam von der Gemeinde Seck (für den Bereich Alte Schule und Bauhof) und der Verbandsgemeinde Rennerod (für den Bereich der Feuerwehr) in Auftrag gegebene Machbarkeitsstudie wurde vom Ortsbürgermeister und dem beauftragten Architekturbüro vorgestellt. Ca. 20 Einwohner nutzten die Gelegenheit, sich aus erster Hand zu informieren und Fragen zu stellen. Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

TOP 2

Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 mit den Anlagen a) Haushaltsplan, b) Finanzplan mit Investitionsprogramm für die Jahre 2019 bis 2021 und c) Stellenplan.

Der Haushaltsplan wurde auf der Basis des Ratsbeschlusses vom 27.10.2017 und der damit beschlossenen Maßnahmenplanung aufgestellt. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 mit seinen Anlagen wurde einstimmig vom Gemeinderat in der vorgelegten Form beschlossen.

TOP 3

Rechnungsabschluss für das Jahr 2016. Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Schlussbilanz des Jahres 2016.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses Claus Schmidt berichtete über das Prüfungsergebnis und stellte fest, dass es keinerlei Beanstandungen gab. Er beantragt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2016 gemäß § 114 Abs. 1 S. 1 GemO. Zudem schlägt er Entlastungserteilung für den Bürgermeister der Verbandsgemeinde, den Ortsbürgermeister sowie für die an den Verwaltungsgeschäften beteiligten Beigeordneten vor.

TOP 4

Feststellung der geprüften Schlussbilanzen für das Jahr 2016.

Der Gemeinderat hat einstimmig die Schlussbilanz mit Anlagen zum 31.12.2016 beschlossen und das Ergebnis gemäß § 114 Abs. 1 S. 1 GemO festgestellt.

TOP 5

Entlastungserteilung des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Rennerod, des Ortsbürgermeisters sowie der an den Verwaltungsgeschäften beteiligten Beigeordneten für das Rechnungsjahr 2016.

Dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Rennerod, dem Ortsbürgermeister sowie den an den Verwaltungsgeschäften beteiligten Beigeordneten wird für das Rechnungsjahr 2016 einstimmig Entlastung erteilt.

TOP 6

Bericht des Ortsbürgermeisters gemäß § 33 Gemeindeordnung (GemO).

1. Termine

- 03.03.2018: Schlachtfest der Feuerwehr im Feuerwehrgerätehaus.
- 04.03.2018: ab 14.30 Uhr „Feier 65“ plus im Pfarrheim.
- 21.04.2018: Teilnahme an der Aktion „Saubere Landschaft“.

2. Kindertagesstätte

- Frau Margret Schön wurde zum 01.12.2017 als Abwesenheitsvertreterin für die Küchenkraft eingestellt.
- Für die Sprachfördermaßnahmen haben wir aus dem Landesprogramm „Zukunftschance Kinder – Bildung von Anfang an“ eine Fördersumme in Höhe von 4.050 Euro erhalten.
- Der Ausbau des neuen Holzhauses wurde fortgesetzt. Der Einbau der elektrischen Versorgung, die Innenverkabelung sowie der Einbau einer Heiz- und Kühlanlage sind abgeschlossen. Es stehen noch die Herrichtung der Außenanlagen sowie die Ausstattung mit Möbeln aus.

3. Sonstiges

- Für die Unterhaltung der Wanderwege, der Wanderwegebeschilderungen sowie der Wanderwege in der Holzbachschlucht wurden insgesamt 327 Euro aufgewendet.
- Eine große Linde musste an der Ecke Lindenweg / Marktweg kurzfristig gefällt werden, da eine erhebliche Gefahr von dem Baum ausging.
- Eine Betriebsprüfung durch die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz für die Jahre 2013 bis 2016 hat keinerlei Beanstandungen ergeben.
- Für eine Instandsetzungsmaßnahme an der Kirchturmuhre mussten außerplanmäßig Kosten in Höhe von 400 Euro aufgewendet werden.
- Der von der VG Rennerod in Aussicht gestellte einmalige Zuschuss in Höhe von 8.000 Euro für die Ersteinrichtung des Wanderweges „Andachtsweg Hohe Hahnscheid“ ist bei der Ortsgemeinde Irmtraut eingegangen und fließt in die Gesamtfinanzierung ein, an der die Gemeinde Seck beteiligt ist. Kürzlich hat eine weitere Projektsitzung der Gemeinden Irmtraut und Seck sowie der Verbandsgemeinde Westerburg stattgefunden.
- Die Hochwassersituation Anfang Januar wurde täglich vom Gemeindearbeiter beobachtet. Der Holzbach ist an zahlreichen Stellen durch umgestürzte Bäume gestaut. Abhilfe wurde kurzfristig von der Gemeinde geschaffen, indem Bäume aus dem Wasser entfernt wurden. Zudem fand eine Begehung mit der Bauverwaltung der VG Rennerod statt. Weitere Maßnahmen werden von der VG ergriffen bzw. beauftragt, sobald es die Witterung zulässt. Des Weiteren sind die Gräben zur Abführung von Oberflächenwasser im Bereich der Mühlenstraße zu öffnen.
- Einen herzlichen Dank an unsere Feuerwehr für die Herrichtung des Pfarrheims und die Sicherstellung der Versorgung und Bewirtung, damit wir dort einen Kinderkarneval mit Kinderefferrats-Sitzung durchführen konnten.
- Die Aktion „Saubere Landschaft“ findet am Samstag, den 21.04.2018 statt. Die Gemeinde beteiligt sich wieder an der Aktion.
- Bisher konnten 2 Stellplätze im Bereich der alten Viehwaage in der Bergstraße vermietet werden.

4. Sachstand Forstreform

- Für eine Umsetzung einer Neugliederung der Forstreviere zum 01.01.2018, aus denen die Staatswaldflächen ausgegliedert werden, war die Zustimmung aller betroffenen Gemeinden innerhalb der beteiligten Verbandsgemeinde erforderlich. Innerhalb der VG Rennerod hatten im Jahr 2017 alle Gemeinden und die Stadt Rennerod der Neugliederung zugestimmt. Die Gemeinde Kirburg innerhalb der VG Bad Marienberg hat nicht zugestimmt. Somit lag kein einheitliches Votum vor. Trotz der ablehnenden Haltung der Gemeinde Kirburg hat Landesforsten Rheinland-Pfalz die Forstreform und damit die Neugliederung der Forstreviere per Bescheid verfügt. Die OG Kirburg befindet sich zurzeit im Widerspruchsverfahren. Etwaige weitere Verfahrensschritte sind abzuwarten.

Für die Gliederung der Forstreviere in der VG Rennerod bleibt daher zunächst alles wie bisher.

TOP 7

Einwohnerfragen.

Kein Beitrag, bzw. es wurden zahlreiche Fragen von Einwohnern unter dem Tagesordnungspunkt 1 gestellt und behandelt.

TOP 8 bis 11

Kein Beitrag.

TOP 12

Bekanntgaben aus dem nicht-öffentlichen Sitzungsteil.

Im nichtöffentlichen Sitzungsteil wurden keine Beschlüsse gefasst, die bekannt zu geben wären.